

Antrag

**der Abgeordneten Kathrin Zühlsdorf, Dr. Gunter Böttcher, Christoph de Vries (CDU)
und Fraktion vom 20.05.2009**

Betr.: Fortsetzung des Quartiersmanagement Horner Geest bis Ende 2010

Der Stadtteilbeirat Horner Geest hat in der Sitzung am 5. März 2009 erfahren, dass das Quartiersmanagement Horner Geest bereits zum Ende dieses Jahres beendet werden soll.

Der Beirat ist bei allen Planungen von Maßnahmen und Verstetigungsüberlegungen zur Quartiersentwicklung allerdings von einer Beendigung des Quartiersmanagements im Jahr 2010 ausgegangen, denn sowohl im Entwicklungskonzept Billstedt-Horn vom November 2008 (S. 124) als auch im aktuellen Steckbrief für das Gebiet Horner Geest (www.hamburg.de/contentblob/84166/data/steckbrief-hornergeest.pdf) wird die vom Beirat anvisierte Zeitperspektive eindeutig bestätigt.

Der Beirat hat diese Fakten und seine Ansichten dazu jüngst der Politik und dem Bezirksamt schriftlich mitgeteilt. Im Jahr 2009 sind danach umfangreiche Maßnahmen im Entwicklungsgebiet zu Ende zu führen, z. B. die Sanierung und Einweihung Schiffbeker Moor, Außengelände Hochhäuser Dannerallee mit Planung und Bürgerbeteiligung, Sanierung Horner Moor und mehr.

Alle Beiratsmitglieder sind mit der Jahresplanung und Organisation von Veranstaltungen bis Ende 2009 vollkommen ausgelastet. Sie möchten aber die Quartiersentwicklung Horner Geest mit der Erstellung einer Dokumentation, verschiedenen öffentlichen Aktionen und Festen in eine neue, aktive und verlässliche Organisationsstruktur überleiten.

Dieser Prozess soll in 2009 beginnen und nach dem Willen aller Beiratsmitglieder 2010 mit der Vollbetreuung der Quartiersentwickler M. Mentz und W. Ring zu einer würdevollen Verabschiedung und einer neuen und nachhaltigen Organisationsform geführt werden.

Die Erarbeitung einer neuen Struktur in der Verstetigungsphase der Quartiersentwicklung Horner Geest hält der Beirat und mit ihm alle Fachleute für ein komplexes, umfangreiches Vorhaben. Da eine nachhaltige Struktur nur mit dem ehrenamtlichen Engagement von Beiratsmitgliedern und Bürgern funktionieren kann, ist das Jahr 2010 für die Überleitung unbedingt notwendig.

Dies vorausgeschickt, möge die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte fordert die Fortsetzung des Quartiersmanagements für das Quartier Horner Geest wie ursprünglich vorgesehen bis Ende 2010, um eine umfassende Betreuung durch die bisherigen Quartiersentwickler und eine nachhaltige Verstetigung sicherzustellen.
2. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte unterstützt das Bezirksamt bei seinen Bemühungen, in Verhandlungen mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) die Fortsetzung des Quartiersmanagement Horner Geest und die entsprechende Finanzierung über 2009 hinaus entsprechend der Stellungnahme des Stadtteilbeirats Horner Geest sicherzustellen.
3. Das Bezirksamt wird aufgefordert, den Fraktionen einen aussagekräftigen schriftlichen Bericht über Beginn, Verlauf und Ergebnis dieser Verhandlungen vorzulegen und hierüber im Ausschuss für Wohnen und soziale Stadtentwicklung zu berichten.
4. Für den Fall, dass die Verhandlungen mit der BSU ganz oder teilweise erfolglos bleiben sollten, entscheidet der Ausschuss für Wohnen und soziale Stadtentwicklung darüber, ob die Bezirksversammlung die Kosten für das Quartiersmanagement für das Jahr 2010 aus ihren Finanzmitteln übernimmt.